

oder verlegen sich dardurch unereinander selbst-
 sten/ indeme sie von einem Orth zu dem andern
 kriechen/ oder verleget und verändert werden
 müssen. Vierdtens/ wird das Lager zu weit-
 läufftig davon/ muß auch desto öfter gesäubert
 und verändert werden/ wenn unter dem Laub
 etwas anders/ als was die Würme essen/ ge-
 mischet ist. Und in diesem Stück machen ge-
 dachte Fehler eben so viel Ungelegenheit/ als
 die Maulbeere / wenn sie darunter kommen/
 daher wie vorher allbereit gemeldet/ man der-
 jenigen Bäume/ welche voller Beere sind/ so
 lang als mans endern kan/ mit Ablauben mäs-
 sig gehen solle/ ob schon dieselben gemeiniglich
 sehr gutes Laub haben. —

Das sechste Capitel.

Von den Kranckheiten der Seyden-
 Würme/ und ihren Curen.

I.

Der vorhergehenden vierdten Capitel ist
 von den vier Haupt-Veränderungen
 der Seyden-Würme/ von der Zeit da
 sie